

# KULTUR PORTAL Mecklenburg-Vorpommern

- Bildende Kunst
  - Kunstsammlungen
  - Galerien
  - Ausstellungsorte
  - Atelier-Galerien
  - Werkstätten
  - Verbände / Vereine
  - Landeskunstwettbewerb
  - Schulen
  - Künstler
  - Historische Personen
- THEMEN
  - Architektur
  - Literatur
  - Musik
  - Theater
  - Film & Medien
  - Niederdeutsch
  - Klosterstätten in MV
  - Gedenkstätten
  - Kulturdenkmale
  - Kirchen in MV
  - Museen in MV
  - Wettbewerbe / Ausschreibungen
  - Förderungen
  - Künstlerdatenbank
  - Veranstaltungen
  - Künstlerwelten
  - Erfinder & Erfindungen
- Volltextsuche:

zurück Kontakt | Sitemap | Druckversion English | Polski

## Bildende Kunst

### Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe für Bildende Kunst in Mecklenburg-Vorpommern

#### PREISTRÄGER 2010: INSTALLATIONSKÜNSTLER BERND ENGLER

Am 11. Juli 2010 wurde nach 2006 und 2008 zum dritten Mal der mit 10.000 Euro dotierte Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe in der Kunstsammlung Neubrandenburg verliehen.

Die Preisjury hatte aus den fünf vorgeschlagenen Künstlern, die ihre aktuellen Werke in einer Ausstellung unter dem Titel "Fünf Positionen der Gegenwart in Mecklenburg-Vorpommern" bis zum 29. August 2010 präsentieren, **Bernd Engler** als Preisträger ausgewählt.

Ihre Entscheidung erläuterte die Preisjury, bestehend aus Dr. Merete Cobarg (Leiterin der Kunstsammlung Neubrandenburg), Georg Zaum (Vorsitzender der Vorstände der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe) und Prof. Dr. Manfred Zoller (Professor an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee) wie folgt:

Poesie, Vielfalt, Kontemplation - das sind Begriffe, die vor den Arbeiten des Preisträgers Bernd Engler in den Sinn kommen.

Die Auswahl und Entscheidung für ein bestimmtes Material und die konsequente Entwicklung zu charakteristischen Formelementen innerhalb genauer Räume und Flächen lassen eine Poesie entstehen, die in ihrer Wahrnehmung bildhaft und meditativ zugleich ist. Dinge gewinnen in der Form und der Art, wie sie der Künstler in Bewegung setzt, eine verblüffende und bezaubernde Leichtigkeit. Sowohl die materielle Konstruktion als auch die rhythmischen, oft grafisch wirkenden Bewegungsabläufe führen zu Schwingungen, die den Betrachter in Bann ziehen.